Berliner Ganzsachen-Sammler-Verein von 1901 e.V.

Info-Brief August 2026

Mitteilungen, 12. August 2026

Rückschau auf die bephila 2026 in Bernau

Liebe Mitglieder und Freunde des Berliner Ganzsachen-Sammler-Vereins!

Urlaubsbedingt kommt dieser Infobrief recht spät. Der nächste Vereinsabend findet am 13. August statt, also schon morgen! Beginn für Ganzsachensammler und FG Berlin ist gegen 18 Uhr, die Markensammler treffen sich ab 15 Uhr im Vereinslokal direkt am Ausgang des S-Bahnhofes Botanischer Garten, „Richies S-Ecke“, Moltkestraße 53.

Unsere Jubiläumsveranstaltung im Rahmen der bephila 2026 ist nun schon Geschichte. Die Veranstaltung wird allen, die dabei waren, sicher gut in Erinnerung bleiben. Der Muskelkater der Helfer ist bestimmt wieder weg. Die Ganzsachen zur Veranstaltung werden in Katalogen und Sammlungen die Erinnerung erhalten. So wurde „Die Ganzsache“ 1/2026 in eigens produzierten Ganzsachen individuell beim Stand der Deutschen Post auf der Ausstellung gestempelt und verschickt. Zum Thema der schwedischen Könige gab es C6-Umschläge, die wohl restlos auf der Veranstaltung verkauft wurden. Von den Postkarten, die beim BGSV-Festabend in alter Tradition zum Schreiben von Grüßen verteilt und am Samstag beim Poststand gestempelt wurden, sind noch einige vorhanden.



Protokoll 9. Juli 2026

Der letzte Vereinsabend war wieder sehr gut besucht. Eine von mir in Löhne erworbene Karte konnte dank unserer Berlin-Spezialisten vor Ort eingeordnet werden.

Auch wer im Zug schreibt, hätte einen Absender angeben müssen. Die Zensurbestimmungen erforderten es. So wurde die Karte in BERLIN NW 7 am 23.4.48 gestempelt, mit violettem Zweizeiler Wegen fehlender/Absenderangabe verzögert versehen aber erst am 08.3.49 von BERLIN N 4 weitergeleitet. Wann genau sich die Zensurbestimmungen geändert haben, ist nicht bekannt.



Text rückseitig: „L.H. Ich sitze im I(nter).-Z(onen).-Zug zwischen Braunschweig & Helmstedt. Bisher große Schwierigkeiten, ich hoffe, daß keine weiteren folgen. … In Bln gut angekommen. Fahrkarte f(ür). W(esten?). abgeholt. …“

bephila 2026 in Bernau bei Berlin, 17.-19. Juli 2026

Es waren erlebnisreiche Tage in Bernau. Aufregend ist die Ausrichtung einer solchen Veranstaltung für alle Beteiligten. Die mehrjährige Vorbereitung hat sich wirklich gelohnt, die allermeisten Besucher zeigten sich sehr zufrieden. Der Bürgermeister der Stadt Bernau sagte schon in seiner Eröffnungsrede, nachdem er einen Blick in seine gut bestückte Sport- und Mehrzweck-S-Arena geworfen hatte, daß wir wiederkommen dürften. Wir machen eben auch Sport: Wettkämpfe der Philatelie. Die Halle war bestens geeignet für ein Beisammensein von Wettbewerb, Service und Händlerangebot. Die Wettbewerbsausstellung war die größte in Europa in diesem Jahr; Service boten die zahlreichen ArGe-Stände, der beliebte BPP-Beratungsstand der Prüfer und die Stände der Verbände sowie der Literaturbereich mit einem überaus komfortablen Service-Angebot. Leider wurde die Präsentation der CD-Literatur mit Hilfe des stationierten Laptops nicht genutzt und das WLAN der Halle war nicht öffentlich, so daß der Webseiten-Bereich der Literatur-Ausstellung nicht zugänglich war.





Die beiden Bilder vom Rundgang des äußerst interessierten Bürgermeisters, André Stahl (rechts, Mitte), zeigen links Annett Matheus an ihrem Ansichtskartenexponat (Photos Tilo Lange).

Der Aufbau







Beim Palmarés in der Bernauer Stadthalle wurde Michael Fukarek von den Hussiten in Obhut genommen. Gut, daß diese von der Veranstaltung kein Lösegeld forderten!

Der Abbau




Ein großer Dank geht nochmals an alle Organisatoren, Sponsoren, Helfer und Aussteller, ohne die eine solche große Veranstaltung nicht durchführbar wäre. Wir danken der Stadt Bernau, daß wir die S-Arena nutzen durften und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und die Wertschätzung, die uns entgegengebracht wurde.

Auszeichnungen unserer Mitglieder

Beim Festabend des BGSV konnten zwei um die Ganzsachenliteratur sehr verdiente Mitglieder geehrt werden. Die Fritz-A.-Beyer-Medaille, die der MGSV gemeinsam mit dem BGSV verleiht, wurde in diesem Jahr zum einen an unseren vormaligen Schriftleiter, Michael Bockisch, für seine herausragenden gebündelten Informationen zu den Bildpostkarten weltweit, die auch in seinen wegweisenden Katalogen präsentiert wurden, verliehen. Der zweite Preisträger ist Torsten Schwarz, der seit Jahren die Ganzsachen für die ArGe Krone/Adler betreut und mit zahlreichen Beiträgen in unserer Zeitschrift das Niveau hebt. Wir freuen uns, daß er von Michael Bockisch die Schriftleitung der „Ganzsache“ übernommen hat. Die positive Resonanz auf die Artikel über die P1 bis 4 des Deutschen Reiches in der *philatelie* und in der „Ganzsache“ reichte weit über die Vereinsmitglieder hinaus.

Ausstellungserfolge unserer Mitglieder

Bei der bephila 2026 in Bernau errangen im nationalen Wettbewerb:

- Frank Blechschmidt, Die amtlichen Postkarten Großbritanniens 1870-1901, Gold
- Dr. Uwe Engfer, Amtliche und private Ganzsachenpostkarten für den Gebrauch in Schreibmaschinen, Groß-Gold
- Prof. Damian Läge, Die Postkarten mit Wertzeichen Postreiter. Spiegel der deutschen Inflationszeit im Format 14x9, Groß-Gold
- Jürgen Olschimke, Briefmarken-Fälschungen zum Schaden der Deutschen Post seit der Euro-Einführung, Gold
- Dr. Paul de Leeuw van Weenen, Die Kartenbriefe von Ungarn 1886-1943, Gold
- Christian Wyrwich, Berliner Rohrpost von 1876 bis 1945, Groß-Vermeil

In der Literaturklasse (stets national):

- Prof. Dr. Michael Bockisch, 5 Bände Bildpostkarten in erweiterter Ausgabe (CD), 1x Großgold und 4x Gold sowie Weltkatalog der Motivganzsachen Eisenbahn, Straßenbahn, Seilbahn, Gold
- Oliver Heidelbach, Markenheftchen Wiki (Webseite), Gold
- Dr. Winfried Leist, Postscheine Thurn & Taxis, Gold
- Hans-Ulrich Schulz, Der Zentralflughafen Berlin Tempelhof im Zweiten Weltkrieg, Gold
- Torsten Schwarz, Die Stempel der Berliner Rohrpost 1976 bis 1945, Gold
- Norbert Sehler, Ganzsachen Karibische Inseln, Gold
- Die Ganzsache 2025, Schriftleiter Torsten Schwarz, Groß-Vermeil
- Spanien-Philatelie, Redakteur Ulrich Reinhardt, Groß-Vermeil

In der regionalen Klasse gab es folgende Ergebnisse:

- Hansmichael Krug, Die Ganzsachenausgaben der Deutschen Reichspost ab dem 1.1.1872 bis zur Einführung der Markwährung, Gold
- Linus Lange, Preußen – Ganzsachen mit Nummernstempeln, Gold, und Ungarn Millennium 1896 / Ganzsachen-Innovation, Gold
- Chris Rappaport, Moderne Privatpost in Brandenburg, Silber
- Hans-Ulrich Schulz, Im Zeichen der Luftbrücke – Berlin P1-P3 mit blockade-bezogenen Stempeln und Zudrucken, Gold
- Dankwart Ufer, Frühe Ganzsachen-Postkarten von Schweden mit privaten Zudrucken, Gold, und Privater Zudruck „Hotel Kongen af Danmark“ und andere Hotelzudrucke auf Ganzsachen-Postkarten von Dänemark, Gold

Herzlichen Glückwunsch allen Ausstellern! Das sich unsere Mitglieder mit insgesamt 25 Exponaten beteiligt haben ist außergewöhnlich und verdient größten Dank. Die herausragende Qualität spiegelt sich in den vielen hohen Bewertungen wider und sollte Anreiz für weitere Exponate sein. Sollte ich jemanden vergessen haben, bitte schreiben.

Neuheiten

Deutsche Post, Wertstempel Dauerserie

- Umschlag 95 C., C6/5 (1000), 28.10.2025, ohne GOGREEN
- Umschlag 110 C., C6/5 (100), 13.05.2026, ohne GOGREEN

Es ist zu erwarten, daß nunmehr alle Umschläge ohne den Vermerk auf der Klappe erscheinen, bis das GOGREEN PLUS Logo verwendet wird.

Für die Interessierten: Bei den 110-Cent-Umschlägen habe ich die Datamatrixcodes der Wertstempel in der Packungs-Reihenfolge bestimmt. Die obere Hälfte war fortlaufend numeriert, die zweite Hälfte ziemlich durcheinander. Die Datei ist als Excel-Tabelle anbei. Wenn jemand ein Muster erkennt, kann ich dies hier gern berichten.

Ganzsachen individuell auf private Bestellung des BGSV

- Postkarten, C6, 95 (150)/125 (50) C., WSt. 125 J. BGSV, Festabend 125 Jahre BGSV, restliche Exemplare für 2,50/3 €. (Die Auflagen in Klammern.)



Passend zum Thema findet sich rechts oben auf der Rückseite ein Bild zweier Fl. schwedischen Weißweines von der Insel Gotland.

- C5, 180 (250)/330 (50) C., WSt. 125 J. BGSV, Abb. Gründungslokal BGSV, Restexemplare 4/5 €.

- C6, 95/125 Cent, WSt. Gustav II. Adolf, Schlacht von Lützen 1632, vermutlich ausverkauft (2,50/3 €).



Die schönste Resonanz sind doch immer wieder zugesandte Ganzsachen:



Dank an Joos Dünki für die schöne Dankpost aus der Schweiz mit passendem Sonderstempel.

Die Ausbeute meines Madeira-Urlaubes in Form portugiesischer Ganzsachen folgt im nächsten Infobrief Anfang September. Den mitgebrachten Wein habe ich bis dahin ausgetrunken.

Mit sonnigen Grüßen